

5 Jahre
CMS Stiftung
Wir feiern Geburtstag
und danken allen
Mitwirkenden!

CMS Stiftung



ZUGANG ZUM RECHT.
FÜR ALLE.

Seit 2015 unterstützt die CMS Stiftung bemerkenswerte Projekte, viele davon über einen längeren Zeitraum.

5 BEISPIELHAFTE PROJEKTE MÖCHTEN WIR VORSTELLEN:



H-Team e.V.

Kostenlose Rechtsberatung für Bedürftige

Neben anderen Hilfen bietet der Verein finanziell bedürftigen Menschen in München kostenlose Rechtsberatung. Die CMS Stiftung unterstützt die Finanzierung des Angebots und trägt so zum Fortbestehen der Initiative bei. Dank der kontinuierlichen Förderung engagieren sich mittlerweile sieben Anwältinnen und Anwälte ehrenamtlich und konnten seit Förderbeginn 2017 ca. 3.000 Menschen beraten.



IJM Deutschland e.V.

Gegen Menschenhandel und Sklaverei

Die Organisation setzt sich weltweit für die Rechte armer Menschen ein, die von Gewalt betroffen sind. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Kampf gegen Menschenhandel und Sklaverei, u. a. in Rumänien, dem Drehkreuz des Menschenhandels in Europa. Die CMS Stiftung fördert den Aufbau eines IJM-Büros in Bukarest. Unser gemeinsames Ziel: das dortige Rechtssystem stärken, um den Menschenhandel in Rumänien und von Rumänien nach Westeuropa einzudämmen.





DSR e.V.

Ehrenamtliche Rechtsberatung ausbauen und vernetzen

Der Dachverband studentischer Rechtsberatungen (DSR) ist ein Zusammenschluss von Law Clinics, die Menschen in Not kostenlose Rechtsberatung anbieten. Die CMS Stiftung unterstützt die Gründung und Entwicklung dieses noch jungen Verbands von Beginn an und hilft damit, ehrenamtliche Rechtsberatungen durch Studierende bundesweit auszubauen und sie dafür zu qualifizieren.



Dunkelziffer e.V.

Gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Der Kampf gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist das größte Anliegen des Vereins. Dafür setzt er auf Therapie, Beratung, Prävention und Fortbildung. Seit 2016 übernimmt die CMS Stiftung die Kosten für Opferanwälte und unterstützt die Schulungen für Mitarbeitende aus Kriminalbehörden bzw. aus Staatsanwaltschaft und Richterschaft aus allen Bundesländern. Ziel ist es, diese Berufsgruppen im Kampf gegen Kinderpornografie zu stärken. Außerdem trägt die Stiftung die Kosten der Kommunikationskampagne „Gewalt gegen Kinder“ während der Corona-Krise.



MiRA – Mit Recht bei der Arbeit:

Für faire Arbeitsbedingungen und Integration

MiRA schützt Menschen vor Arbeitsausbeutung und Benachteiligung. Die Beratungsstelle informiert Geflüchtete und Menschen aus Drittstaaten über ihre Arbeitsrechte und unterstützt sie dabei, ihre Ansprüche innerhalb eines bestehenden Arbeitsverhältnisses durchzusetzen. Die CMS Stiftung fördert die Beratungsstelle institutionell, damit MiRA Unterstützungsstrukturen fortführen und ausbauen kann.



UNSERE ÜBERZEUGUNG

Der Zugang zum Recht ist ein menschenrechtliches Gebot und Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Zwar hat Deutschland ein ausgefeiltes, komplexes Rechtssystem. Nicht immer wird aber dem Anspruch des Rechtsstaats entsprochen, jedem zu seinem Recht zu verhelfen.

Jeder Mensch sollte sich auf unser Rechtssystem verlassen können – unabhängig von Herkunft, sozialem und familiären Status, Bildungshintergrund und finanziellen Mitteln.



DIE HERAUSFORDERUNG

Guter Rat ist manchmal teuer. Für Menschen, die unter schwierigen sozialen oder wirtschaftlichen Bedingungen leben, ist er deshalb oft unerreichbar. Trotz Prozesskosten- und Beratungshilfe haben sie meist keinen Zugang zu qualifiziertem juristischen Beistand. Demografische Entwicklungen, wie ein zunehmendes Armutsrisiko, Bildungsmangel und Zuwanderungen, verstärken diese gesellschaftliche Schieflage.

Um ihre Rechte wahren zu können, brauchen betroffene Menschen anwaltlichen Beistand, oft verbunden mit spezifischer sozialrechtlicher Expertise. Die Mittel gemeinnütziger Hilfsorganisationen sind jedoch meist auf soziale und psychologische Betreuung beschränkt und reichen für weitere Unterstützung nicht aus. Die Konsequenz: **Benachteiligte Menschen kommen nicht zu ihrem Recht und können sich nur schwer aus ihrer Notlage befreien.**

Die CMS Stiftung setzt sich bisher besonders ein für:



Menschen in wirtschaftlichen
und sozialen Notlagen



Opfer von physischer
und psychischer Gewalt



Geflüchtete Menschen



Opfer von Menschenhandel
und Sklaverei

UNSER WEG

Im Oktober 2015 hat die internationale Anwaltssozietät CMS Deutschland die CMS Stiftung ins Leben gerufen, um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung wirkungsvoller nachzukommen. Unter dem Leitgedanken **„Zugang zum Recht. Für alle“** bündelt sie so einen Teil des gemeinnützigen Engagements der Sozietät und sorgt dafür, dass Betroffene die Chancen und Möglichkeiten des Rechtsstaats unabhängig von ihren finanziellen Mitteln nutzen können.

Um ihr Ziel zu erreichen, kooperiert die CMS Stiftung mit fachkundigen gemeinnützigen Organisationen vor Ort. Ihre Förderung setzt dabei auf unterschiedliche Weise an.



Access to Justice

Wo guter Rat teuer ist

Ein Ansatz der Stiftungsarbeit ist es, Menschen in Not, die dringend juristische Hilfe benötigen, direkten Zugang zum Recht zu verschaffen. Die CMS Stiftung fördert rechtliche Beratung und Vertretung für Betroffene, die weder über ausreichende finanzielle Mittel verfügen noch Anspruch auf Beratungs- und Prozesskostenhilfe haben oder diese Hilfen nicht rechtzeitig oder praktikabel erhalten würden.



Legal Empowerment

Strukturen stärken, Wissen weitergeben

Die CMS Stiftung möchte mehr bewirken. Über die konkrete Hilfe im Einzelfall hinaus stärkt sie deshalb bestehende Strukturen, sensibilisiert für Unterstützungsbedarfe und regt zum Wissensaustausch an. Sie hilft dabei, Multiplikatoren, z. B. Mitarbeitenden von Beratungsstellen, aber auch aus Kriminalbehörden, Richterschaft und Staatsanwaltschaft, zu schulen und Unterstützungsangebote, die den Zugang zum Recht erleichtern, zu verbreiten.



Community Engagement

Ehrenamtliches Engagement fördern

Ein besonderes Anliegen ist es uns auch, bürgerschaftliches Engagement als wichtige Stütze der Gesellschaft zu stärken. Die CMS Stiftung fördert daher bundesweit gemeinnützige Initiativen, in denen Studierende der Rechtswissenschaft Menschen in Not ehrenamtlich beraten. Sie hilft so dabei, Praxisnähe im Studium und ehrenamtliches Engagement mit der rechtlichen und gesellschaftlichen Integration benachteiligter Menschen zu verbinden.

Daneben haben die Stiftung und die Sozietät CMS Deutschland 2020 mit dem **Pro-bono-Programm CMSengage!** ein Angebot geschaffen, in dem Mitarbeitende der Sozietät gemeinnützige Organisationen ehrenamtlich juristisch beraten. Sie helfen ihnen so dabei, ihre gesellschaftliche Aufgabe besser zu erfüllen und ihre ideellen Ziele zu erreichen. Die CMS Stiftung vermittelt dabei ihren geförderten wie auch anderen gemeinnützigen Organisationen unentgeltliche Rechtsberatung durch Berufsträgerinnen und Berufsträger von CMS.

DAS HABEN WIR IN 5 JAHREN ERREICHT



Über 1 Mio. Euro Fördersumme mit jährlicher Steigerung vergeben



30 Organisationen gefördert



15 Law Clinics unterstützt



1 Dachverband studentischer Rechtsberatung mitinitiiert



Aktiv in 12 Bundesländern



Das Pro-bono-Programm *CMSengage!* ins Leben gerufen



Gut vernetzt in der Stiftungsinitiative #VertrauenMachtWirkung,
im Citizenship-Netzwerk UPJ und im Bundesverband
Deutscher Stiftungen